

Bürgerprinz singt für Seniorenmobil

Das hat es auf Brand noch nicht gegeben. Der designierte Bürgerprinz Karsten Kehren hat mit seinem Hofstaat während der letzten Herbstkirmes den Marktplatz zum Schunkeln gebracht. Dabei ging es ihm und seiner Gefolgschaft nicht nur um den Spaß an der Freude, sondern auch um die Fortsetzung des Projekts „Brander Senioren bleiben mobil“. Der Bürgerverein Brand ist schließlich nach dem Auslaufen der Förderung durch das Deutsche Hilfswerk auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen, um den kostenlosen Fahrdienst für Senioren weiterhin anbieten zu können. „Wir haben uns vorgenommen, in der bevorstehenden Session genügend Geld zusammen zu tragen, um den Betrieb für ein weiteres Jahr zu sichern“, gibt der erst vierundzwanzig Jahre junge Karsten als Devise für sein musikbegeistertes Prinzengefolge aus.

Daher gehört zu seinem ständigen Prinzengepäck eine geräumige Spendenbox, die er bei jeder Gelegenheit herumreicht. Beim letzten verkaufsoffenen Sonntag ist die jecke Truppe sogar vor einigen Brander Geschäften aufgetreten, um die Box mit Münzen und Scheinen zu füllen. Der Höhepunkt dieser Tournee war der Auftritt auf dem Brander Marktplatz zwischen Kinderkarussell und Waffelstand. Der wegen des schönen Wetters gut besuchte Marktplatz wurde tatsächlich noch voller, als der sympathische Bürgerprinz endlich auf die Kirmes kam. „Denken Sie bitte auch noch an die Fortsetzung des Projekts, wenn die bevorstehende Karnevalssession wieder vorbei ist“, bat Bernd Etschenberg als Mitglied des Hofstaats das herbeigeeilte Publikum und fügte hinzu, „Schließlich werden wir alle einmal älter und freuen uns dann über so eine tolle Unterstützung, wie es sie in dieser Form nur in Brand gibt.“

Danach wurde rheinisches Liedgut vorgetragen und die Menge bei spätsommerlichen Temperaturen in Vorkarnevalsstimmung versetzt. Das funktionierte gut, weil Karsten I. und sein aus Frauen und Männern bestehender Hofstaat selber sichtlich Spaß an ihrem Auftritt hatten. Der Brunnen vor Café Liège wurde kurzerhand zur Bühne umfunktioniert, so dass alle einen guten Blick auf das bunte Geschehen hatten. Die Lieder kamen bei Jung und Alt so gut an, dass bereits nach der Prinzen-CD gefragt wurde. Doch die gibt es natürlich erst nach der offiziellen Proklamation am 04.01.2019 im Brander Festzelt im Gewerbepark. „Bis dahin werden wir auch nur mit dem Repertoire der Ötzis auftreten“, stellte Karsten klar. Die Vorfreude darauf, seine neuen Lieder endlich den Brander Jecken vorzustellen, konnte er dabei aber nicht verbergen. Auch der Erlös aus dem Verkauf der CDs sowie der Prinzenpins wird in die Spendenbox wandern und den Fortbestand des Seniorenmobils hoffentlich lange sichern.

Wolfgang Sanders